






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas angestiegen und überwiegend als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen bilden vor allem alte Tribschneeablagerungen, die nun überdeckt sind. Diese findet man besonders in sehr steilen, kammnahen Hängen sowie allgemein in eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2200m. Eine Schneebrettauslösung ist hier schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Nordtirol 10 bis 20cm Neuschneezuwachs gegeben. Vor allem am Nachmittag frischten die Winde aus nordwestlichen Richtungen auf und lagen über Verfrachtungsstärke. Dadurch gab es vor allem in Kammlagen neue Tribschneeablagerungen.

Dieser Tribschnee liegt auf einer auch kleinräumig sehr unterschiedlich verfestigten Altschneedecke mit störanfälligen Zwischenschichten. Zudem führte das klare, kalte Winterwetter der vergangenen Tage an der Schneeoberfläche zu Reifbildung. Dieser Oberflächenreif wird nun vom jüngsten Neuschnee überdeckt

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Warmfront von heute Nacht hat die kalte Luft ausgeräumt. Mit einer westlichen bis nordwestlichen Strömung fließt milde und langsam auch trockenere Luft ein. Nächste, schwache Störung am Donnerstag.

Die Nordalpen sind oft wolkenverhangen und vor allem zwischen Lechtaler Alpen, Karwendel und Kitzbüheler Alpen schneit es noch ab und zu. Nachmittags bessert sich die Sicht, die Wolken werden langsam dünner. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -5 und -1 Grad, in 3000m zwischen -8 und -3 Grad.

TENDENZ

Morgen auf Grund des extremen Temperaturanstieges kurzfristig erhöhte Lawinenaktivität.

Rudi Mair